

## Verschiebung: Online Print Symposium am 28. und 29. April 2022

*Der Onlineprint-Branchentreff, das Online Print Symposium, wird auf April 2022 verschoben.*

München, 23. Juli 2021

Die Veranstalter waren optimistisch, das Online Print Symposium im September erfolgreich durchführen zu können. Doch zum Bedauern aller kommt es anders:

- Die aktuellen Corona-Schutzverordnungen erlauben momentan nur Events mit Auflagen, zu denen die Einhaltung von Mindestabständen und die Durchführung von Events mit einer geringen Anzahl an Personen zählen. Auch wenn die Infektionszahlen aktuell gesunken sind, gehen die Behörden davon aus, dass es zu einem erneuten, deutlichen Anstieg der Inzidenzzahlen aufgrund der Delta-Variante kommt.
- Aufgrund der bereits heute vorliegenden Anmeldungen zum Online Print Symposium ist eine Durchführung in der geplanten Location und auch in anderen Räumlichkeiten derzeit nicht möglich.
- Die Sicherheit aller Teilnehmer steht an erster Stelle – dies kann unter den jetzigen Umständen nicht gewährleistet werden, da ein Anstieg der Infektionszahlen nicht ausgeschlossen werden kann.
- Die Veranstalter sind überwältigt von der Vielzahl an Anmeldungen und dem Zuspruch für das OPS. Den so wichtigen persönlichen Austausch können sie auch bei einer virtuellen Veranstaltung nicht angemessen realisieren.

Die Veranstalter haben gehofft, dass der Sommer eine „Erholung“ von Corona bringt und ein gemeinsames OPS „gefeiert“ werden kann. Aber jetzt müssen alle Beteiligten die bittere Pille schlucken, dass dies nicht der Fall ist. Daher wird zum großen Bedauern der Veranstalter und aller Partner bekannt gegeben, dass das Online Print Symposium erst wieder 2022 stattfinden kann.

Das gesamte Team setzt nun alles daran, das OPS im Frühjahr 2022 umzusetzen. Das neue, vorläufige Datum ist der 28. und 29. April 2022. Es wird um Verständnis und noch ein wenig Geduld gebeten, bis der Termin innerhalb der nächsten zwei Wochen final bestätigt werden kann. Auch die Location wird eine andere sein, in der dann auch alle Teilnehmer, möglicherweise noch unter Corona-Schutzbedingungen, sicher und mit Abstand untergebracht werden können.

Alle bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit. Die Teilnehmer werden selbstverständlich vom Veranstalter persönlich kontaktiert.

## Die Veranstalter

**zipcon consulting GmbH** ist ein global agierendes Beratungsunternehmen für die Kommunikations-, Druck- und Medienbranche mit dem Fokus Onlineprint und Digitale Transformation. Das Unternehmen versteht sich als unabhängiger und ganzheitlicher Technologie- und Strategieberater. zipcon erstellt zudem Marktstudien sowie verschiedene Fallstudien für E-Business-Print, Mass Customization und Multichannel Publishing. Führende Unternehmen der Onlineprint-Branche setzen auf das Know-how dieses Unternehmens. [www.zipcon.de](http://www.zipcon.de)

Der **Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm)** ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. [www.bvdm-online.de](http://www.bvdm-online.de)

### Ansprechpartner für Medien

Jens Meyer  
printXmedia Süd GmbH  
Einsteinring 1a, 85609 Aschheim b. München  
Tel.: +49 (0) 89 - 330 36 210  
E-Mail: [j.meyer@pxm-sued.de](mailto:j.meyer@pxm-sued.de)

Aussender: Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) (Mitveranstalter)